



U6 Elternfragebogen

Name: _____ geb. _____ Alter (11-12 Mo): _____

Datum: _____ ggf. korr. Alter: _____

Fragen an die Eltern:

ja nein

Sind Sie mit der Entwicklung Ihres Kindes zufrieden?			
Dreht sich ihr Kind von Rücken auf den Bauch und wieder zurück?			
Zieht es sich an Gegenständen hoch bis in den Stand?			
Bewegt sich Ihr Kind in irgendeiner Form gezielt vorwärts (z.B. Robben/Krabbeln/Rollen/Laufen?)			(!)
Blättert es eine Seite im Buch um?			
Ahmt es Gesten/Tätigkeiten nach, wie z.B. Winken/Klatschen/ Zeigen/Telefonieren/Füttern?			
Dreht ihr Kind den Kopf in die Richtung aus der ein leises Geräusch kommt?			
Reagiert Ihr Kind auf seinen Namen?			
Folgt ihr Kind einer Aufforderung etwas zu tun (z.B. einen Gegenstand geben)?			
Macht es Wünsche auch ohne Schreien deutlich (z.B. durch Gesten/Zeigen/Bezugsperson wohin ziehen)?			
Ahmt ihr Kind Laute nach und äußert Doppelsilben („ba-ba, da-da“)?			
Freut es sich über andere Kinder?			
Freut es sich über Zuwendung (Blickkontakt, Streicheln, Schmusen)?			
Trinkt es schon mit etwas Hilfe aus einer Tasse / einem Becher?			
Klappen die Mahlzeiten meist problemlos?			
Kann sich ihr Kind schon kurz alleine beschäftigen?			
Braucht es nur selten länger als 30 min zum Einschlafen?			
Ist die Zusammensetzung der Familie un verändert?			
Geht es Ihnen und Ihrer Familie gut?			
Gibt es jemanden in der Familie oder im nahen Umfeld, der Sie wenigstens stundenweise entlastet?			
Wer betreut Ihr Kind tagsüber? Mutter <input type="radio"/> / Vater <input type="radio"/> / Großeltern <input type="radio"/> / Tagesmutter <input type="radio"/> / Kinderkrippe <input type="radio"/>			

Was Kleinkinder brauchen – darauf sollten Eltern achten! Paed.Check U6



„So schmeckt’s mir!“

Ihr Kind kann jetzt bei den Familienmahlzeiten mitessen. Am besten sind viel Gemüse, Obst und Vollkornprodukte und mäßig viele tierische Lebensmittel wie Milch, Fleisch und Fisch.



„Essenspausen bitte!“

Achten Sie auf Essenspausen. Kinder brauchen 5 Mahlzeiten am Tag und dazwischen keine weiteren Snacks. Süßes sollte es nur einmal am Tag in kleinen Mengen geben.



„Wasser marsch!“

Die besten Durstlöcher für Ihr Kind sind Wasser und ungesüßte Kräuter- und Früchtetees. Süße Getränke sind nichts für kleine Kinder. Lassen Sie Ihr Kind aus dem Becher trinken, nicht aus der Flasche.



„Volle Kraft voraus!“

Gönnen Sie Ihrem Kind so viel Bewegung wie möglich. Wenn es das Wetter zulässt, auch täglich eine Stunde draußen. Parken Sie es nicht vor dem Fernseher.



„Eine saubere Sache!“

Reinigen Sie nach jedem Frühstück und Abendessen die Zähne mit einer Kinderzahnbürste – aber ohne Zahnpasta. Denn die wird leicht verschluckt. Geben Sie weiter täglich eine Fluorid-Tablette. Ob mit oder ohne Vitamin D sagt Ihnen Ihr Kinder- und Jugendarzt.



„Buch statt Bildschirm!“

Ihr Kind lernt gut sprechen, wenn Sie ihm regelmäßig in Ihrer Muttersprache vorlesen, Bilderbücher ansehen und gemeinsam singen. Fernsehen, Computer und Smartphone sind nichts für kleine Kinder.



„Heiß und gefährlich!“

Verbrühungen sind schlimm. Deshalb Vorsicht mit heißen Gegenständen und Flüssigkeiten wie Tee und Kaffee. Achtung: Kinder ziehen gerne an Tischdecken!

Regionale Unterstützungsangebote für Familien (Frühe Hilfen etc.):

© aid infodienst e.V. i.L. 2016

Gefördert durch:



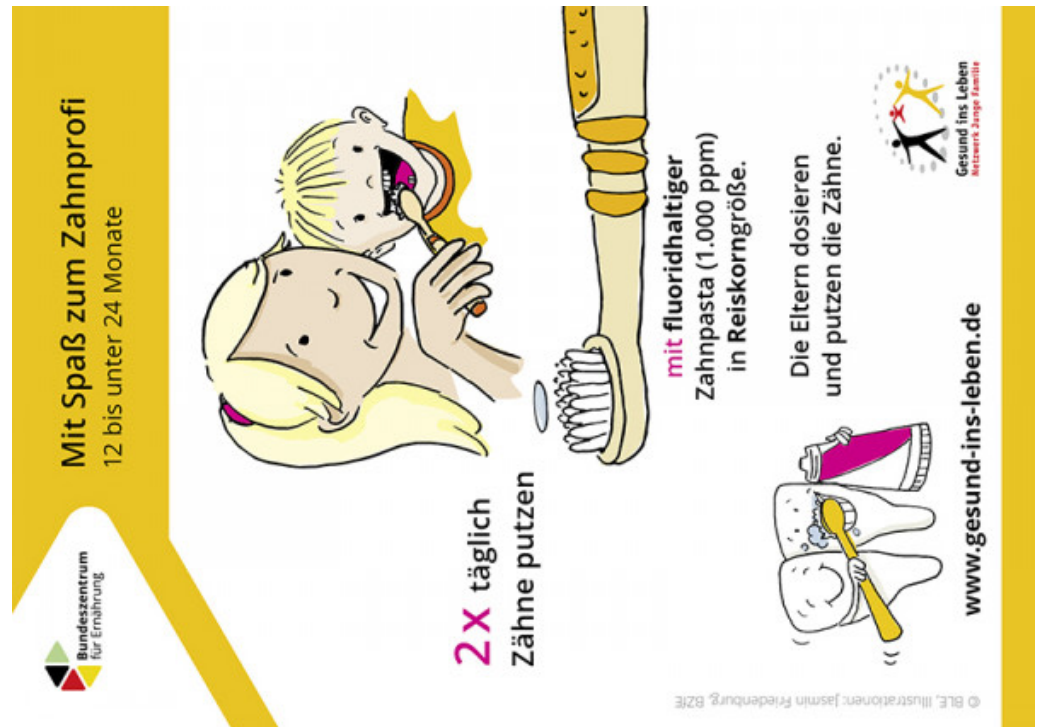
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Merkblätter zu Vorsorgeuntersuchungen/Paed.Check
unter: www.gesund-ins-leben.de/paedcheck

www.gesund-ins-leben.de
www.in-form.de
www.kinderaerzte-im-netz.de

bvkgj.

Berufsverband der
Kinder- und Jugendärzte e.V.



Mit Spaß zum Zahnprofi
12 bis unter 24 Monate

2X täglich
Zähne putzen

mit fluoridhaltiger
Zahnpasta (1.000 ppm)
in Reiskorngröße.

Die Eltern dosieren
und putzen die Zähne.

www.gesund-ins-leben.de

© BLE, Illustrationen: Jasmin Friedenburg, BZfE

U6 Empfehlenswerte Web-Seiten:

Allgemeines:

www.kinderaerzte-im-netz.de

www.seelisch-gesund-aufwachsen.de

www.kindergesundheit-info.de

www.gesund-ins-leben.de

Sicherheit/Unfallprävention:

www.kindergesundheit-info.de/themen/sicher-aufwachsen/

www.kindersicherheit.de

Giftnotruf Erfurt: 0361/730 730

Zittau – Kinderschutzbund: u.a. Kursangebote + frühe Hilfen / Familienberatung

www.kinderschutzbund-zittau.de

Praxis für
Kinder- und Jugendmedizin
Christina Drechsel

Schillerstr. 24
02763 Zittau
Tel: 03583/700290
Fax: 03583/794850